

Dienstag, 07. November 2023, Werra Rundschau / Lokales

# Gefahr durch Hochwasser vorbeugen

**Gemeinde empfiehlt Reihe von Maßnahmen zum Schutz**



Ein Mann auf dem überfluteten Fußweg zwischen Werratalsee und Werra Richtung Schwebda. Starkregenereignisse nehmen weiterhin zu. Foto: stefanie salzmann

Angst haben wir alle davor – davor, dass wir Wasser im Keller haben; dass das Hochwasser unseren Gartenzaun wegreißt; dass das Hochwasser unsere Autos davonträgt. Gott sei Dank sind wir bisher immer vor größeren Hochwasserschäden in Meinhard verschont geblieben. Haben Glück gehabt, obwohl der eine oder andere schon in der Vergangenheit mit Schäden zu kämpfen gehabt hat.

Hochwasser ist nicht planbar. Es kommt und wir sind hilflos. Unser Abwassersystem ist für den Normalbetrieb ausgelegt. Heftige Starkregenfälle mit über 40 Litern auf den Quadratmeter in einer Stunde können unsere Kanalarohre nicht mehr in das Abwassersystem ableiten. Das Wasser bordet über in den öffentlichen Bereich – die Straßen, die Gehwege, die Gärten und zum Teil in die Häuser.

Wer sein Eigentum vor Hochwasser schützen will, muss Vorkehrungen treffen. Dazu gehört der Einbau von Kanalrückschlagklappen, damit nicht über den Abfluss des Hauses Wasser ins Haus dringen kann. Weitere Maßnahmen sind Sperren an Kellerfenstern und Türen, die Erhöhung der Lichtschachtoberkanten im Kellerbereich und deren dichte Abdeckung und und und!

Unabhängig davon ist eine Elementarschadenversicherung für gefährdete Gebäude zu empfehlen. red/salz